Dichtstreifen »Allwetter«





zur Abdichtung von Gebäudebauteilen bis –5 °C Kaltselbstklebende Dichtstreifen



# Anwendungsbereiche

Zur Abdichtung von vertikalen und horizontalen Flächen.

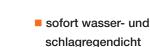
innen und außen an der Positivseite einsetzbar:

- Zur Abdichtung von erdberührten Kellerwänden und Bodenplatten gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser. (Beanspruchung gemäß DIN 18533-2 W1.1-E und W1.2-E).
- Zur Abdichtung nicht begehbarer Garagenflachdächer (mit mind. 2 % Gefälle und zusätzlicher Schutzschicht, z. B. Kiesschicht), sowie der

Abdichtung von Stützmauern im Gala-Bau.

- Als Abdichtung gegen kapillaraufsteigende Feuchtigkeit und als Wasserdampfbremse unter Estrichen.
- Zur Ausbildung der Z- und L-Abdichtung bei zweischaligem Mauerwerk. DIN 18533-2 W4-E (Anwendungstyp MSB-nQ)
- Als erdberührte Abdichtung nach DIN 18533 in den Wasserbeanspruchungsklassen W1-E, W3-E und W4-E.





flexibel und rissüberbrückend







D-86159 Augsburg

PCI BT 23 (DE0555/02) Dichtstreifen "Allwetter" EN 13969:2004+A1:2006

500 mm (Verfahren A 900 mm (Verfahren B 220 ± 40 N/50 mm

230 ± 30 N/50 mr ten 270 ± 30 N/50 mm 280 ± 50 %

längs:146 N quer: 164 N

## Produkteigenschaften

- bis -5 °C kalt verarbeitbar
- im System auch auf feuchten Untergründen einsetzbar



PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg DE0563/02 PCI BT 23 (DE0563/02) ntstreifen "Allwette EN 14967:2006

### Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Basis:	reißfeste, 2-fach kreuz-laminierte Polyethylenfolie mit plastischer Bitumen-Kautschuk-Kleb- und Dichtmasse
Abmessung:	Dicke: 1,5 mm Breite: 150 mm bzw. 300 mm
Gewicht:	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur:	−5 °C bis +30 °C
Rissüberbrückung (E DIN 28 052-6):	> 5 mm bei 2 mm Rissversatz
Kaltbiegeverhalten:	<-30 °C
Zugfestigkeit: längs/quer:	> 200 N/50 mm max. Zugkraft > 150 % Dehnung
Weiterreißwiderstand:	> 100 N (längs/quer)
Widerstand gegen statische Belastung:	Verfahren B: 5 kg
Widerstand gegen Stoßbelastung:	Verfahren A: 250 mm Verfahren B: 900 mm
Dauerhaftigkeit:	
gegen Alterung:	bestanden
gegen Chemikalien:	bestanden
Scherwiderstand der Fügenähte:	> 200 N/50 mm
Wärmestandfestigkeit (DIN EN 1110):	> 70 °C
Wasserdampfdurchlässigkeit (WDD) (DIN EN 1931):	ca. 0,11 g/m <sup>2</sup> d
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ (DIN EN 1931):	ca. 240 000
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd-Wert (DIN EN 1931):	ca. 360 m
Wasserdichtheit:	400 kPa / 24 h dicht
Brandverhalten:	Euroklasse E
Radondurchlässigkeit:	radondicht
Farbe:	schwarzgrau
Transport und Lagerfähigkeit:	PCI BT 23 Dichtstreifen »Allwetter« muss aufrecht transportiert und gelagert werden und ist bis zur Verarbeitung vor Druck, Wärme und Feuchtigkeit zu schützen.  Lagerfähigkeit: 12 Monate Schutzkarton erst kurz vor der Verarbeitung entfernen  Weitere Hinweise zur Lagerung: siehe "Wichtige Hinweise"
Gebindegröße:	150 mm/25 m Rolle 300 mm/25 m Rolle

# Untergrundvorbehandlung

Alle mineralischen Untergründe vor Anbringung der PCI BT 23 mit einer PCI BT-Grundierung vorbehandeln. Bei Temperaturen über 0 °C PCI BT 26 Allwettergrundierung einsetzen, bei tieferen Temperaturen mit PCI BT 28 Spezialgrundierung arbeiten. Hinweise zur Ausführung der Grundierung sowie zur Untergrundvorbehandlung sind den Technischen Merkblättern zu entnehmen. Bei Metall- und Kunststoffoberflächen ist kein Voranstrich erforderlich.

Der Untergrund muss glatt, druckfest, sauber und tragfähig sein.
Grobporige bzw. rillierte Steine, z. B. Ziegel, Bims- und
Lecasteine vorab mit 2K-PMBC
(z. B. PCI Pecimor) oder schnell abbindendem Reparaturmörtel
(z. B. PCI Nanocret) egalisieren.
Vor Verklebung der Dichtbahn ist die aufgebrachte Grundierung auf vollständige Durchtrocknung zu überprüfen, d. h. die Grundierung muss durchgehärtet sein und darf bei Kontakt

Ferner ist die Haftung zum Untergrund zu überprüfen: Hierzu ist ein kleiner Streifen (5 x 10 cm) der Dichtbahn auf die Grundierung aufzukleben, anzudrücken und wieder abzureißen. Werden hierbei mehr als 30 % der Grundierung vom Untergrund abgelöst, besteht noch keine ausreichende Haftung. Eine Verklebung der Dichtbahn

muss in diesem Falle zu einem späteren

Zeitpunkt erfolgen. Eine ausreichende

Haftung ist gegeben, wenn die

nicht mehr abfärben.

PCI BT 23

### Untergrundvorbehandlung

Dichtbahn nur unter hohem Kraftaufwand vom Untergrund zu lösen ist. Vor der Verklebung ist darauf zu achten, dass sich auf der Grundierung keine Feuchtigkeit befindet (z. B. Regen, Tauwasser, Eis).

### Verarbeitung

PCI BT 23 Dichtstreifen »Allwetter« mit scharfem Messer auf die erforderliche Länge auf einer Brettunterlage zuschneiden. Schutzpapier unten. Unter gleichzeitigem Abziehen und Aufrollen des Schutzpapieres die Dichtstreifen vollflächig mit dem Untergrund verkleben. Die Dichtstreifen sorgfältig anrollen, besonders im Rand- und Überlappungsbereich. Sie müssen

faltenfrei und ohne Lufteinschlüsse verlegt werden. Weitere Hinweise siehe Technisches Merkblatt von PCI BT 21.

#### Bitte beachten Sie

PCI BT 23 Dichtstreifen »Allwetter« nur bei Trockenheit und Temperaturen von –5 °C bis +30 °C (jedoch nicht in praller Sonne) und einer relativen Luftfeuchtigkeit unter 80 % verarbeiten.

Selbstklebende Abdichtungssysteme wie PCI BT 23 bei sommerlichen
Temperaturen über +25 °C kühl lagern, weil sich die plastische Klebeschicht bei Wärmeeinwirkung, insbesondere bei Sonneneinstrahlung, erwärmt und erweicht.

Bei niedrigen Temperaturen PCI BT 23

vor der Verarbeitung bei mindestens +10 °C temperiert lagern.

Das Hinterlaufen der Abdichtungsschicht,

- durch Wasser von der Kellersohle,
- durch Ablaufwasser von den Geschossdecken,
- durch eindringendes Wasser bei nicht durch die Kellerdecke abgedichteten Kellermauerwerksköpfen oder
- durch nicht angeschlossene
   Regenfallrohre, ist während der
   Bauphase zu verhindern.

#### Folgende Fachinformationen beachten:

- Technische Merkblätter weiterer PCI-Produkte
- entsprechende Regelwerke und Vorschriften verschiedener
   Organisationen
- die jeweiligen DIN-Normen für den Untergrund und die herzustellende Leistung.

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt unter www.pci-augsburg.de/schwarz.

# Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

### Architekten- und Planer-Service

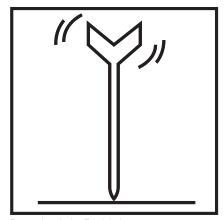
Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

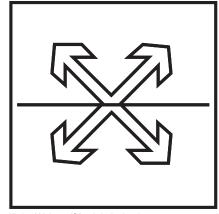
### DAS PCI BT 21-SYSTEM AUF EINEN BLICK

PCI BT 21	Dichtbahn »Allwetter«
PCI BT 23	Dichtstreifen »Allwetter«
PCI BT 26	Allwettergrundierung
PCI BT 28	Spezialgrundierung
PCI BT 42	Fixband
PCI BT 45	Innenecke
PCI BT 46	Außenecke
PCI CA 33	

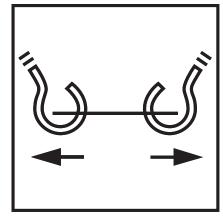
# Der Einsatz der Original Valeron Folie bedeutet zusätzliche Sicherheit durch:



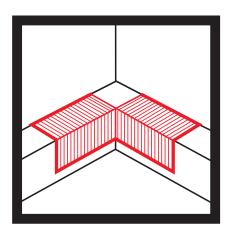
Besonders hohe Festigkeit gegen Punktbelastungen

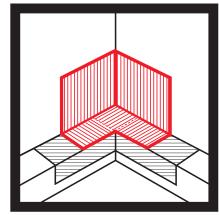


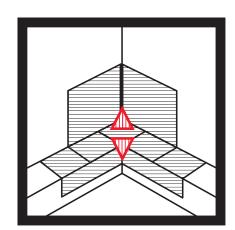
Hohe Weiterreißfestigkeit durch Kreuzlaminierung

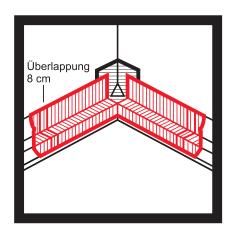


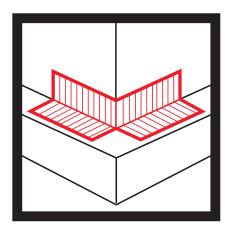
Hohe Elastizität sorgt für besondere Dehnfähigkeit

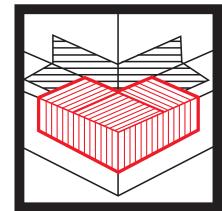




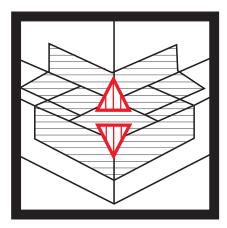


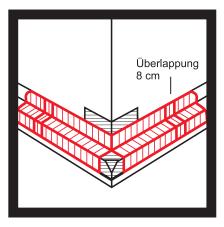


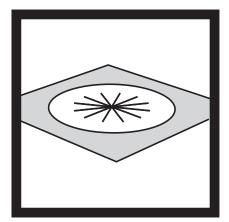


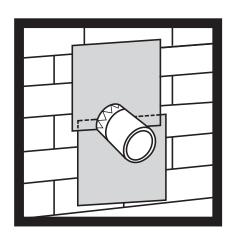


PCI BT 23









#### PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



# +49 (821) 5901-171



# www.pci-augsburg.de

Fax:

Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419 Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252 Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263 SUD ISO 9001 zertifiziertes Qualitäts-

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter "Anwendungsbereiche" nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

#### PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg Postfach 102247 · 86012 Augsburg Tel. +49 (8 21) 59 01-0 Fax +49 (8 21) 59 01-372 www.pci-augsburg.de

#### PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien Tel. +43 (1) 51 20 417 Fax +43 (1) 51 20 427

www.pci.at

#### PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank Tel. +41 (58) 958 21 21 Fax +41 (58) 958 31 22 www.pci.ch

### PCI BT 23,

Ausgabe Oktober 2018. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de